



MdL Thorsten Freudenberger, Bayerischer Landtag, Maximilianeum, Max-Planck-Straße 1, 81675 München

An die Medien
in der Region Donau/Iller

Abgeordneter
Thorsten Freudenberger
Bayerischer Landtag,
Maximilianeum,
Max-Planck-Str. 1,
81675 München,
Mail: info@thorsten-freudenberger.de

21.06.2024

Gemeinsame Medienmitteilung mit dem Bundestagsabgeordneten Alexander Engelhard:

Abgeordnete aus der Region unterstützen die von der Deutschen Bahn vorgestellte Vorzugsvariante für den Ausbau der Bahnstrecke Ulm- Augsburg

In der heutigen Sitzung des Projektkoordinierungsrates für die Neubautrasse Ulm-Augsburg, dem Abgeordnete wie Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker aus den beteiligten Landkreisen angehören, wurde die geplante Vorzugsvariante des Bahnstreckenverlaufs vorgestellt. Die beiden regionalen Abgeordneten auf Landes- und Bundesebene, Thorsten Freudenberger und Alexander Engelhard, begrüßen die geplante Vorzugsvariante.

„Ich danke allen Beteiligten für die konstruktiven Gespräche während des bisherigen Planungsprozesses und freue mich, dass die neue Trasse im Neu-Ulmer und Nersinger Bereich, orientiert an der bestehenden Schienenführung, umgesetzt werden kann. Der Ausbau ist ein Gewinn für die Mobilität in der Region und darüber hinaus, weil er den einzig verbleibenden Flaschenhals dieser europäischen West-Ost-Bahnverbindung beseitigen wird“, erklärt Thorsten Freudenberger.

Beide Abgeordnete begrüßen es, dass im Planungsprozess viele regionale Anliegen berücksichtigt worden sind, die die Infrastruktur im Landkreis

betreffen. In Burlafingen bleibt die dortige Adenauerstraße bestehen und muss nicht als Umgehungsstraße verlegt werden. Auch die Nahversorger bleiben erhalten.

Gut ist auch, dass sich die Planungen an der Bestandstrasse orientieren. Dies minimiert im Vergleich zu einer Trasse auf offenem Feld den Flächenverbrauch und schont angrenzende landwirtschaftliche Flächen. Ebenso soll es laut Bahn bauliche Lösungen geben, damit während des Ausbaus nur möglichst geringe Beeinträchtigungen des Autoverkehrs entstehen.

Alexander Engelhard ergänzt: „Ich freue mich, dass die Deutsche Bahn unsere Forderungen berücksichtigt hat. Wir werden im weiteren Prozess insbesondere darauf achten, dass der Lärmschutz entlang des Streckenverlaufs gewährleistet wird und sich dieser dabei angemessen in unser Orts- und Landschaftsbild einfügt.“

Thorsten Freudenberger und Alexander Engelhard werden das Projekt weiterhin konstruktiv begleiten und dafür sorgen, dass regionale Belange berücksichtigt werden: „Im Planungsprozess geht es um den bestmöglichen Lärmschutz und Trassenverlauf im Detail, im Bauprozess wollen wir Verkehrsbeeinträchtigungen so gering wie möglich halten und am Ende muss auch der regionale Bahnverkehr zum Beispiel mit einem zusätzlichen Halt in Burlafingen von dem Bauvorhaben profitieren.“

Die Abgeordneten werten den heutigen Tag als wichtigen Meilenstein für ein Jahrhundertprojekt, von dem die Gesamtregion langfristig stark profitieren wird.

Für die Richtigkeit:

Neu-Ulm, 21.06.2024, Thorsten Freudenberger (MdL) & Alexander Engelhard (MdB)